

Pressemitteilung

Starnberg, 25.04.2024

Viele Verletzte im Klinikum Starnberg

Starnberg – Am heutigen Vormittag wurden insgesamt 17 verletzte Jugendliche aus dem Gymnasium Starnberg ins Klinikum Starnberg eingeliefert. Der Auslöser für die Beschwerden der jungen Menschen war der Einsatz von Pfefferspray in der Schule.

Einige Schülerinnen und Schüler haben daraufhin das Gas eingeatmet und klagten über starke Atembeschwerden. Sie wurden zur Versorgung ins Klinikum Starnberg eingeliefert.

Das Klinikum Starnberg alarmierte als Sofortmaßnahme alle anwesenden Ärztinnen, Ärzte sowie Pflegekräfte, um alle Verletzten sofort versorgen zu können. Die Jugendlichen wurden mit Sauerstoff versorgt und entsprechend überwacht. Zudem bot das Klinikum auch eine psychische Betreuung aller Verletzten an. Mittlerweile haben bei allen Schülerinnen und Schülern die Atembeschwerden nachgelassen und nach und nach werden alle entlassen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikums haben die Situation unter Kontrolle.

Die Holding Starnberger Kliniken GmbH vereint die Unternehmenstöchter Klinikum Starnberg, Klinikum Penzberg, Klinikum Seefeld, Klinik Herrsching | Schindlbeck und die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Außenstelle Wolfratshausen unter einem Dach. Geschäftsführer der Holding ist Dr. Thomas Weiler, Alleingesellschafter der Landkreis Starnberg. Ebenfalls zusammengeführt unter der Dachmarke „Starnberger Kliniken“ sind die Residence, die Berufsfachschule für Pflege, das Schulungszentrum für Notfallmedizin, die MVZs Herrsching, Penzberg, Starnberg und Molekulardiagnostik.

Ein Unternehmen der
Starnberger Kliniken GmbH

Oßwaldstraße 1
82319 Starnberg
T +49 8151 18-0
F +49 8151 18-2222
www.klinikum-starnberg.de

Geschäftsführung

Peter Lenz

Pressereferent

Petr Lehr
Unternehmenskommunikation
T +49 8151 18-1404
F +49 8151 18-2212
petr.lehr@starnberger-kliniken.de

Gesellschaft
Kreiskrankenhaus GmbH
Starnberg
Handelsregister
Amtsgericht München
HR-B 116406

